

www.e-rara.ch

Der dritte und letzte Theil Teutscher Nation Warhafften Helden

Pantaleon, Heinrich

Getruckt zu Basel, M. D. LXXVIII

Universitätsbibliothek Basel

Persistent Link: <https://doi.org/10.3931/e-rara-104511>

Jacob von Ostburg Kriegsman

www.e-rara.ch

Die Plattform e-rara.ch macht die in Schweizer Bibliotheken vorhandenen Drucke online verfügbar. Das Spektrum reicht von Büchern über Karten bis zu illustrierten Materialien – von den Anfängen des Buchdrucks bis ins 20. Jahrhundert.

e-rara.ch provides online access to rare books available in Swiss libraries. The holdings extend from books and maps to illustrated material – from the beginnings of printing to the 20th century.

e-rara.ch met en ligne des reproductions numériques d'imprimés conservés dans les bibliothèques de Suisse. L'éventail va des livres aux documents iconographiques en passant par les cartes – des débuts de l'imprimerie jusqu'au 20e siècle.

e-rara.ch mette a disposizione in rete le edizioni antiche conservate nelle biblioteche svizzere. La collezione comprende libri, carte geografiche e materiale illustrato che risalgono agli inizi della tipografia fino ad arrivare al XX secolo.

Nutzungsbedingungen Dieses Digitalisat kann kostenfrei heruntergeladen werden. Die Lizenzierungsart und die Nutzungsbedingungen sind individuell zu jedem Dokument in den Titelinformationen angegeben. Für weitere Informationen siehe auch [\[Link\]](#)

Terms of Use This digital copy can be downloaded free of charge. The type of licensing and the terms of use are indicated in the title information for each document individually. For further information please refer to the terms of use on [\[Link\]](#)

Conditions d'utilisation Ce document numérique peut être téléchargé gratuitement. Son statut juridique et ses conditions d'utilisation sont précisés dans sa notice détaillée. Pour de plus amples informations, voir [\[Link\]](#)

Condizioni di utilizzo Questo documento può essere scaricato gratuitamente. Il tipo di licenza e le condizioni di utilizzo sono indicate nella notizia bibliografica del singolo documento. Per ulteriori informazioni vedi anche [\[Link\]](#)

In diesem stath ist er lang verharret / vñ die gute künst / auch geleerte leir nach seinem vermögen gefürderet. Er hat ein vberaus wol gerüstete liberey / welche er mit in meiner reißfart im 1565 jar freündlich gezeiget / vñ sich vieler sachen ernstlich mit mir vnderredt / so mir zu meinem fürnemem sehr dienstlich: damit er aber der wält auch nuzlich / vñ das pfund so jm Gott verlihē wol anleget / hat er alle monat ein mal in der Riehenen frauen Kloster one besoldung ein ernstliche predig gehalten / das volck jres ampt ermanet / vñ sich dermassen erzeiget / das jm andere seines stath an diesem ort nit bald zuuergleichen. Anon.

Jacob von Ostburg Kriegsmann.



Jacob ist auß der edlen vñ Ostburg geschlecht 1552^o geboren / vñ in allen tugenten wol auffgezogen. Als dieser erwachsen / hatt er die waaffen sehr geliebet / vñ ist erstlich dem Keiserlichen feldleger in Italien manlich zugezogen. Er ist auch daselben wie er noch ein jüngling im 1525 jar in der schlacht zu Pappfey gewesen / vñ sein manheit genugsam bewisen. Geleicher gestalt ist er auch in anderen kriegem Keiser Carle treüwlich angehangē / vñ in sollichen feldzüge ein grossen namen erlangt. Als Albrecht der Margraff zu Brandenburg dieses verstanden / vñ erstlich dem Keiser / auch harnach anderen Fürsten beygestanden / hat er diesen Jacobē zu einem Obersten vber sein fusvolck geordnet / vñ viel grosser tathen mit dieses man hilff vollbracht. Dann wan man den feind an greiffen / ermanet er sein volck zu dē streyt / stellet sich zu vordrest / vñ machet anderē durch sein exempel ein gut hertz: was jm auch der Margraff befolhen / hat er treüwlich außgerichtet / vñ ist von den Landsknechten sehr geliebet worden. Ob er aber wol oft in grosser gefahr gewesen / ist er doch frisch vñ gesund in dem Franckenland zu hohem alter komen / vñ in grosser authoritet lang verharret. Anon.

Georg Theander Professor zu Ingolstadt.



Georg ist im 1500 jar vñ ehlichen elterem erbo^o 1551^o geboren / vñ erzogen. Er hat von jugent an fleissig gestudieret / vñ in guten künsten sehr zugenommen. Nach diesem begabe er sich auff die Hebreische vñ Griechische spraach / vñ erlangt dermassen ein hohen verstand / das er in diesen andere weyt vbertroffen. Als er dermassen fürgefaren / legget er sich auff die heilige geschriffte / vñ lasse fleissig der alten Väteren bücher / also das er Doctor Theologie promouieret. Wie sein weißheit vñ fromkeit weyt bekandt / warder er vñ das 1535 jar zu Ingolstadt professor Theologie erwehlet: dieses ampt hat er ein lange zeit versehen / vñ sich dermassen gehalten / das er von menglichem daselben geliebet worden. Es kame dieser Theander in hohe alter / vñ hat durch sein gegenwürtigkeit diese hohe Schul mit ein klein bezieret. Anon.